



# Regelwerk

**Die Muggelbude Dart-Liga ermöglicht für Elektronik-Dartspieler einen Ligabetrieb für Elektronik-Dartspieler im Einzelmodus.**

**Die Muggelbude Dart-Liga ist eine Interessengemeinschaft und verfolgt keinerlei Gewinnbeabsichtigungen. Sämtliche Einnahmen werden zu 100% in den Ligabetrieb investiert.**

## **1 | Anmeldung**

1|1 Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren.

1|2 Der Spieler hat die Möglichkeit, bei seiner ersten Anmeldung für die Muggelbude Dart-Liga sich entweder in jeder möglichen Division anzumelden. In der Pilotsaison wird jedoch ausschließlich der Modus „301 master out“ angeboten. Die Ligaleitung behält sich für kommende Spielzeiten vor, mehrere Divisionen, also mehrere Modi anzubieten und die Spieler nach ihrer Stärke in diesen einzuteilen. Dabei ist es unerheblich, welchen Status er in anderen Ligen/Divisionen/Staffeln anderer Einzel- oder Teamspiel-Verbände hat.

1|3 Steigt ein Spieler in eine andere Division auf oder ab, muss er in der folgenden Saison auch in dieser antreten. Eine Auf- oder Abstiegsverweigerung ist nicht möglich. Pausiert ein Spieler zwischendurch, bleibt sein Status erhalten. Steigt ein Spieler also beispielsweise in einer Saison von der B- in die A-Division auf, pausiert dann eine Periode, meldet sich dann in der übernächsten Periode wieder an, muss der Spieler auch seinen Status der A-Division wahrnehmen. Der erreichte Status verfällt erst nach zwei Spielperioden.

### **1|4 Startgebühren pro Saison und pro Person:**

**301 master out: 10,- EUR**

(zzgl. 1,- EUR pro Partie zzgl. 2,- EUR Steckgeld pro Partie)

1|5 Die Anmeldung für die kommende Saison kann bereits ab Mitte der lfd. Spielzeit getätigt werden. Jedoch nur bis zum jeweils ausgeschriebenen Anmeldeschlussdatum.

### **Die Anmeldung kann auf zwei Wegen erfolgen:**

Online im Internet → unter **www.dart.berlin**:

Vor Ort → in der **Muggelbude** (Müllerstr. 91, D-13349 Berlin-Mitte)

In jedem Fall ist die Anmeldung vor Ort in der Muggelbude in bar zu bezahlen. Erst nach dieser Zahlung ist der Spieler spielberechtigt.

1|6 Sofern noch freie Startplätze vorhanden sind, sind Nachmeldungen bis zum Ende der jeweiligen zweiten Spielwoche möglich. Die bis dahin verpassten Spiele müssen nach Absprache mit den jeweiligen Gegnern zeitnah nachgeholt werden.

1|7 Wichtig: Die Muggelbude Dart-Liga ist eine Interessengemeinschaft und ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt. So können die Zahlungsnachweise ausschliesslich als solche ausgestellt werden, jedoch nicht als Quittung, welche z.B. bei Finanzämtern eingereicht werden können.

## **2 | Saisonablauf**

2|1 Die Frühjahrssaison findet von März bis Juli statt, die Spätsaison von September bis Februar.

### **2|2|1 Liga:**

Eine Saison besteht aus maximal 17 Liga-Spielwochen. Jede Spielwoche ist mit maximal zwei Partien pro Spieler bestückt. Gespielt wird in Hin- u. Rückrunde.

Eine Staffel wird mit höchstens 18 Spielern bestückt.

### **Gespielt wird derzeit in nur einer Disziplin:**

↳ • Division X (301 master out)

→ Stets gilt: Für einen Sieg erhält der Spieler 3 Punkte, für ein Unentschieden 1 Punkt.

- 2|2|2 Der Muggelbude-Dart-Pokal:** ...wird zum Liga-Abschluss-Fest ausgespielt. Je nach Anzahl der Gesamtteilnehmer kann die Anzahl der jeweiligen Runden variieren.
- 2|2|3 Der Muggelbude-Dart-Supercup:** ...wird zum Liga-Abschluss-Fest ausgespielt.  
In diesem trifft in einem einzigen Finale der Meister aus der Liga auf den Sieger des Muggelbude-Dart-Pokal.  
Im Falle eines Double-Siegers trifft in einem einzigen Halbfinale der Verlierer des Dart-Pokals auf den Vizemeister aus der Liga. Betrifft dies ein und denselben Spieler so steht er in diesem Fall automatisch als zweiter Supercup-Finalist fest.
- 2|2|3 Das Liga-Abschluss-Fest:** ...findet zeitnah nach Abschluss des letzten Liga-Spieltags statt. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.
- 2|2|4 Spieldistanz:** In allen Liga-Spielen werden 6 Legs gespielt. Die Distanzen zu Pokal- und Supercup-Spielen werden rechtzeitig vor Beginn bekanntgegeben.
- 2|2|5 Spielort:** Austragungsort jeder Partie ist ausnahmslos die Muggelbude (Müllerstr. 91, D-13349 Berlin-Mitte)
- 2|2|6** Die Anzahl der Auf- u. Absteiger pro Staffel innerhalb einer Division beläuft sich generell auf 2, kann sich aber je nach Zulauf pro Saison ändern.
- 2|2|7** Bei Punktgleichheit am Ende einer Liga-Saison zählt die bessere Differenz in den Legs. Ist auch dies gleich, zählt die Anzahl der am meist gewonnenen Legs. Erst dann zählt der direkte Vergleich. Sind dann immer noch alle Vergleichswerte dieselben, entscheidet ein Relegationsspiel.

### **3 | Spielablauf (organisatorisch)**

- 3|1** Alle Liga-Spielpläne werden mit Hilfe digitaler Mittel und dem Zufallsprinzip zusammengestellt. Die Paarungen von Pokal-Spielen werden im Vorfeld per physischer Auslosung ermittelt.
- 3|2** Für jedes Spiel (mit Ausnahme von Spielen, welche in der Liga-Abschlussveranstaltung ausgetragen werden sollen) wird eine 4-tägige Deadline ausgeschrieben, welche i.d.R. auf „Donnerstag, 18.00 Uhr“ liegt.  
Das heisst: Liegt eine Deadline für ein Spiel auf einem Donnerstag um 19.00 Uhr, so kann, wenn sich beide Spieler einer Partie darüber einig sind, ohne vorherige Ankündigung an die Ligaleitung, dieses Spiel bereits ab dem vorherigen Sonntag ab Lokalöffnung ausgetragen werden.  
Spielverschiebung sind mit Absprache des Gegners grundsätzlich immer möglich, wobei eine Partie nie früher als zwei Wochen und nicht später als zwei Wochen vor bzw. nach der jeweils angegebenen Deadline gespielt werden darf. Ausserdem muss jede Partie spätestens mit dem Ende der Deadline des letzten Liga-Spieltags ausgetragen worden sein.
- 3|3** Kann ein Spieler eine Partie während des Spielzeitraumes nicht antreten, muss er seinen Gegenspieler mindestens 48 Stunden vorher darüber informieren. Ist ein neuer Termin gefunden, muss die Ligaleitung umgehend darüber informiert werden. Kann kein neuer Termin vereinbart werden, wird auch dies der Ligaleitung mitgeteilt. Diese bestimmt dann eine neue Deadline.
- 3|4** Im Lokal werden zwei, in Ausnahmefällen drei, Spielgeräte zur Verfügung gestellt. An welchem Gerät ein Spiel stattfindet, entscheidet ausschliesslich das Los. Eine Absprache beider Spieler, eine Partie auf einem bestimmten Spielgerät auszutragen, ist nicht zulässig. Der „Losbeutel“ befindet sich im Lokal. Der erstgenannte Spieler einer jeweiligen Ansetzung ist ziehungsberechtigt.
- 3|5** In Ausnahmefällen sind durch Veranstaltungen, Sportübertragungen oder Vereinstraining od. -spiele die Spielgeräte nicht nutzbar. Dementsprechende Hinweise hängen rechtzeitig im Lokal aus oder werden direkt bekanntgegeben.
- 3|8** Spielbericht: Ein Spielbericht als solcher entfällt. Das Endergebnis einer jeden Partie wird von beiden Spielern in der jeweiligen WhatsApp-Gruppe oder per SMS an 0174-9188074 mitgeteilt.
- 3|9** Veröffentlichung d. Ergebnisse: Sämtliche Ergebnisse und Tabellen stehen jederzeit online unter [www.dart.berlin](http://www.dart.berlin) zur Verfügung.

## **4 | Spielablauf (Verlauf)**

**4|1** Zulässig für den Spielbetrieb sind sämtliche Spielgeräte mit 2-Loch-Masterfeldern. Darunter zählen somit sämtliche Geräte der Marke „LÖWEN-Entertainment“ als auch RADIKAL-Darts. Die Spielgeräte müssen pro 2,- EUR Steckgeld mindestens 6 Kredite zur Verfügung stellen. Somit kostet einem Spieler ein Ligaspiel max. 2,- EUR Steckgeld zzgl. 1,- EUR Spielgebühr. In Turnieren mit KO-System, wie bspw. dem Muggelbude-Dart-Pokal, kann es durch Verlängerungen zu evtl. höherem Steckgeld kommen. Das Steckgeld ist von beiden Spielern einer Partie gleichmäßig aufgeteilt zu zahlen.

**4|2** Bei Spielen in der Muggelbude Dart-Liga wird grundsätzlich das 1. Leg „ausgebullt“. Bleibt ein Pfeil nicht innerhalb der Punktesegmente stecken oder prallt ab, wird der Wurf wiederholt. Es beginnt der Gastgeber. Bei einer nötigen Wiederholung beginnt der Gast.

Bleibt ein Dart im „Bulls-Eye“ stecken, muss dieser direkt gezogen werden. Ein geworfener Dart in das „Halb-Bull“ darf stecken bleiben. Treffen jedoch beide in das „Halb-Bull“ ist diese „Ausbullrunde“ als Unentschieden zu werten und muss wiederholt werden.

**4|3 Ab dem 2. Leg einer Partie beginnt grundsätzlich immer derjenige, der das vorherige Leg verloren hat. Es wird nicht abwechselnd begonnen.**

**4|4** Vor Beginn eines Legs haben beide Spieler darauf zu achten, dass am Gerät die richtige Spielvariante eingestellt ist. Wurde mit einer falschen Variante begonnen, ist das Leg neuzustarten. Das verfallene Steckgeld ist gegenseitig auszugleichen.

**4|5** Nach jedem dritten absolvierten Leg ist eine Pause von bis zu 7 Minuten zulässig.

**4|6** Drückt sich ein Spieler selbst Punkte hinzu ist das Leg sofort verloren.

Wirft der Spieler auf dem Punktezähler seines Gegners oder drückt ihm Punkte hinzu, wird die Wurfrunde beendet und durchgedrückt. Der Gegner beginnt dann mit drei weiteren neuen Pfeilen. Ebenfalls kann der Gegner verlangen, jederzeit die Ausgangsposition vor diesem Geschehen wieder herzustellen. In so einem Fall hat der Verursacher das verfallene Steckgeld zu ersetzen.

**4|7** Verhält sich ein Spieler grob unsportlich, kann der Gegner das Spiel abbrechen. Darüber ist dann die Ligaleitung zu informieren. Entschieden wird dann individuell.

**4|8** Das „Nachwerfen“ ist kein Regelverstoß, jedoch zu jeder Zeit unangemessen.

**4|9** Jeder Spieler muss selbstständig darauf achten, dass seine Punktzahl angezeigt wird.

Gespielt wird auf 2,37m Entfernung. Auf eine Unregelmäßigkeit in der Entfernung der Abwurfline zum Spielgerät ist vor dem Spiel hinzuweisen und vom Gastgeber zu korrigieren. Mit Beginn einer Partie akzeptieren beide Spieler die Gegebenheiten. Spätere Reklamationen können nicht anerkannt werden! Ansonsten gelten die grundsätzlichen Regeln des E-Dartsports.

**4|10** Am Spielgerät muss links und rechts jeweils ein Mindestabstand (gemessen an den Seiten) von 30cm von Fremdkörpern (weiteres Spielgerät, Wand, offene Tür, etc.) eingehalten werden.

**4|11** Als Darts zugelassen sind die handelsüblichen Spielgeräte mit Kunststoff-Spitzen, einer Maximallänge von 17,6cm sowie einem toleranzfreien Maximalgewicht von 20 Gramm.

**4|12** Der Spielortbetreiber ist für den einwandfreien Spielablauf, in Sachen Spielraum und Spielgerät, verantwortlich.

Kann die Spielstätte wegen Unbespielbarkeit (Feierlichkeiten, o.ä.) oder das Spielgerät (nicht sofort reparable Schäden, etc.) sind beide Spieler, so rechtzeitig wie möglich, darüber zu informieren und eine neuer Spieltermin ist auszumachen. Bei einem kurzfristigen Eintreffen so einer Situation ist das Spiel an einem anderem Datum nachzuholen. Wird ein solches nicht vereinbart, wird von der Ligaleitung eine neue Deadline vorgegeben.

Hat das Spiel bereits begonnen, wird beim Stand nach dem letzten einwandfreien absolvierten Leg beim neuen Spieltermin an dieser Stelle weitergespielt. Eventuell zu viel gezahltes Steckgeld muss der Spielortbetreiber respektive der Automatenaufsteller ersetzen.

**4|13** Zählt das Spielgerät beim Check-Out falsch, ist das Leg für den Spieler gewonnen. Voraussetzung hierfür jedoch ist, dass der Dartpfeil im Check-Segment stecken bleibt. Prallt er nur ab und es kann nicht nachgewiesen werden, dass er das richtige Segment getroffen hat, wird das Spiel regulär fortgeführt.

**4|14** In der Muggelbude Dart-Liga werden keine Spielerausweise erstellt. Jeder Spieler hat sich vor der Partie mit einem gültigen Lichtbild-Dokument (Personalausweis, Führerschein) auszuweisen. Kann er dies nicht, kann der gegnerische Spieler den Spielantritt verweigern.

**4|15** Jedem Spieler ist vor Spielbeginn ein bis zu zehnminütiges Einwerfen auf dem tatsächlichen Spielgerät zu gewähren.

**4|16** Der Spielortbetreiber darf für die Durchführung der jeweiligen Partien keine Pauschale verlangen. In Räumen von eingetragenen Vereinen sind die Spieler während eines Spiels der Muggelbude Dart-Liga beitragsfreie Mitglieder dieser.

**4|17 Jedem Spieler ist nach Ablauf der Deadline für das Erscheinen eine Toleranzzeit von 30 Minuten zu gewähren.**

**4|18** Bleibt ein Spieler einer Partie unentschuldigt fern, wird das Spiel „zu null“ für den Gegner gewertet. Der nicht anwesende Spieler erhält gleichzeitig 3 Minuspunkte, innerhalb der letzten beiden Spielwochen gar 5 Minuspunkte. Die Ligaleitung ist über einen solchen Fall umgehend zu informieren.

Ausnahmen sind höhere Gewalt sowie Umstände, die vorher nicht absehbar waren.

**4|19** Erhält ein Spieler keinen Zugang zur Spielstätte (Lokalverbot, etc.) gilt dieselbe Regelung wie beim unentschuldigtem Fernbleiben.

## **5 | Spielerausschluss**

5|1 Ein Spieler kann im Laufe der Saison vom Liga-Betrieb ausgeschlossen werden, wenn:

- er mehr als zweimal einem Spiel unentschuldig ferngeblieben ist
- er grob unsportlich gehandelt hat
- er durch sein Verhalten die Liga schädigt

5|2 Bleibt ein Spieler zum Ende einer Saison fern, weil er an der eigenen Platzierung nichts verbessern kann, kann er sofort für die laufende als auch für kommende Spielzeiten gesperrt werden.

5|3 Zahlungen für die laufende Spielzeit werden an ausgeschlossene Spieler nicht zurückerstattet.

## **6 | Preisgelder und Sachpreise**

Die von den Spielern geleisteten Anmelde- und Spielgebühren werden zu 100% in Preisgelder und Sachpreise investiert, welche auf der Liga-Abschlussveranstaltung vergeben werden. Die Pilotsaison ist preisgeldfrei!

Preisgelder, welche vier Wochen nach der jeweiligen Liga-Abschlussveranstaltung nicht entgegengenommen werden, verfallen und fließen in das Budget für Sachpreise für die kommende Saison.

Höhe der Preisgelder und Art der Sachpreise können von Saison zu Saison variieren. Einzulesen sind sie gesondert, u.a. auf den Internetseiten der Muggelbude Dart-Liga.

## **7 | Impressum und Kontakt**

Muggelbude Dart-Liga  
c/o David Frunzke  
Müllerstrasse 91  
D-13349 Berlin-Mitte

Telefon: 0174 – 91 88 074  
Email: david.frunzke@aha.darts.berlin  
Internet: www.dart.berlin

## **8 | Offenlegung von Einnahmen und Ausgaben**

Die Muggelbude Dart-Liga wird komplett ehrenamtlich geführt und betreut. Sämtliche Einnahmen werden zu 100% für Förder- und Sachpreise sowie in den laufenden Betrieb der Muggelbude Dart-Liga investiert.

Die Einnahmen und Ausgaben werden transparent gehalten. Auf Wunsch ist mit Begründung und vorheriger Absprache eine Einsicht in die Kostenbücher möglich.

## **9 | Haftungsausschluss**

Die Muggelbude Dart-Liga kann während deren Veranstaltungen für Personen- oder Sachschäden nicht haftbar gemacht werden. Es haftet bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit stets der jeweilige Verursacher.

Zu keinem Zeitpunkt haftet die Muggelbude Dart-Liga für finanzielle Ausfälle jeglicher Art.

## **10 | Vorbehaltserklärung**

Die Muggelbude Dart-Liga behält sich vor, notwendige Änderungen am Spielbetrieb vorzunehmen um diesen nicht zu gefährden und einen reibungslosen Ablauf zu gewähren. Ausgeschlossen sind Regeländerungen während einer Saison.

Ebenfalls behält sich die Muggelbude Dart-Liga vor, die Höhe der Saison- sowie Anmeldegebühren für kommende Spielzeiten zu erhöhen oder zu verringern.

## **11 | Datenschutz**

Die Muggelbude Dart-Liga veröffentlicht in Tabellen ausschliesslich den Namen und den jeweiligen Spielort Spielers in Ansetzungen, Spielortregister auf Papier und im Internet.

Weitere Daten werden zwar gespeichert, jedoch niemals an Dritte außerhalb der Muggelbude Dart-Liga weitergegeben.

Auf Verlangen werden nach Ausscheiden aus der Muggelbude Dart-Liga alle gespeicherten Daten gelöscht.